



**Menschen mit seltenen Krankheiten sind eingeladen, an der Ersten Nationalen Wallfahrt nach Fatima teilzunehmen**

Únicos no olhar da Mãe de Jesus  
**PEREGRINAÇÃO  
DAS PESSOAS  
COM DOENÇAS RARAS**  
**3 de março de 2018**

10h30. Acolhimento, junto à Basílica da Santíssima Trindade  
11h00. Missa, na Basílica da Santíssima Trindade  
14h00. Encontro, na Basílica de Nossa Senhora do Rosário  
15h00. Despedida e bênção dos doentes,  
na Capelinha das Aparições

SANTUÁRIO DE FÁTIMA  
ANO PASTORAL - 2017-2018

Menschen mit seltenen Krankheiten sind eingeladen, an der Ersten Nationalen Wallfahrt nach Fatima teilzunehmen

Die Initiative ist für den 3. März geplant und beginnt mit der Begrüßung in der Basilika zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Das Heiligtum von Fatima empfängt am 3. März die Erste Nationale Wallfahrt von Menschen mit seltenen Krankheiten, mit dem Thema „Einzigartig in den Augen der Mutter Jesu“.

Das Programm beginnt um 10:30 Uhr mit der Begrüßung in der Basilika zur Heiligsten Dreifaltigkeit und einer Messe um 11:00 Uhr am gleichen Ort.

Um 14:00 Uhr findet ein Treffen statt, bei dem über das Thema der Wallfahrt „Einzigartig in den Augen der Mutter Jesu“ reflektiert werden soll. Abschließend wird um 15:00 Uhr an der Erscheinungskapelle die Abschiedsfeier mit Krankensegen gehalten.

Die Erste Nationale Wallfahrt von Menschen mit seltenen Krankheiten ist als Antwort auf einen Aufruf von DRAVET entstanden, einer Vereinigung von Patienten mit dem gleichnamigen Syndrom. Die Anfangsidee ist dann in Zusammenarbeit mit den zwei Dachverbänden FEDRA und dem Portugiesischen Bund der Verbände für seltene Krankheiten weiterentwickelt worden, die diesen Event mittragen.

Von Seiten des Heiligtums von Fatima wird diese Wallfahrt von der Abteilung für den Empfang der Pilger und der Abteilung für die Pastoral der Botschaft von Fatima durch ihre Seelsorgestelle für Gebrechlichkeit und Fürsorge gemeinsam verantwortet.

Diese Initiative geschieht im Rahmen einer pastoralen Leitlinie, die das Heiligtum entfalten möchte, um sich als mütterlichen Ort zu profilieren, an dem vielfältige Leiden – teilweise ganz neue – zusammen kommen.

Das Heiligtum von Fatima will bereits seit einem Jahrhundert als mütterlicher Ort des Trostes und des Friedens verstanden werden.

---

[www.fatima.pt/de/news/menschen-mit-seltenen-krankheiten-sind-eingeladen-an-der-ersten-nationalen-wallfahrt-nach-fatima-teilzunehmen](http://www.fatima.pt/de/news/menschen-mit-seltenen-krankheiten-sind-eingeladen-an-der-ersten-nationalen-wallfahrt-nach-fatima-teilzunehmen)